

Wespenplage – was tun?



Abb. 1: Deutsche Wespe (*Vespula germanica*)

Zehntausende können ein Lied davon singen: Beim gemütlichen Abendessen im Gartenrestaurant, beim Zmörgele auf der Terrasse oder beim Glaceschlecken im Freibad ist die Wespe rasch zur Stelle. Sie ist wild auf Süssigkeiten. Diese Vorliebe kann für den Menschen gefährlich werden. Ein Wespenstich ist für normal Empfindliche zwar ungefährlich. Gelangt eine Wespe aber in den Mund und sticht, kann das böse Folgen haben. Bei Allergikern kann der anaphylaktische Schock, das heisst die Überreaktion auf das Wespengift, sogar zum Tod führen.

Grundsätzlich ist es aber falsch, Wespen als Schädlinge abzustempeln. Diese Insekten erfüllen nämlich eine wichtige Aufgabe im Gleichgewicht der Natur. Sie sind ja nicht nur einfach da, um uns zu belästigen. Vielmehr vertilgen sie echte Schädlinge wie Blattläuse, Fliegen und Spinnentiere und sind Bestäuberinnen von Obstkulturen. Für den Fall, dass Sie sich zu einer Bekämpfung entschliessen, gibt es ein sicheres Mittel, das auch von Feuerwehrleuten, Dachdeckern, amtlichen Desinfektoren usw. verwendet wird.

Der KETOL Wespenspray ermöglicht eine gefahrlose Wespenbekämpfung

Beim speziell für die Wespenbekämpfung entwickelten Spray handelt es sich um eine Sprühdose (Aerosol). Der austretende Druckstrahl wird aus einer sicheren Entfernung von etwa 2 Metern auf den Nesteingang gerichtet. Insekten, welche in die Nähe des Strahls gelangen, verlieren augenblicklich den Stechdrang und ihren Orientierungssinn – sie kehren nicht mehr ins Nest zurück und sterben aufgrund der insektentötenden Stoffe rasch. Ausserdem bildet sich beim gezielten Besprühen des Nesteingangs auf den Abflug- und Landeflächen ein insektizider Belag, der auch allfällige Nachzügler vernichtet. Die im Nest befindliche Brut stirbt wegen des Ausbleibens des Nahrungsnachschubes ab.

Der KETOL Wespenspray ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Grössere Mengen können direkt bei der ISS Pest Control AG bezogen werden. Eine ausführliche Gebrauchsanweisung finden Sie auf der Dose.



Abb. 2: KETOL Wespenspray

Leitfaden für den sicheren Umgang mit Wespen

Bevor Sie selber ein Wespennest vernichten möchten, sollten Sie sich mit der Situation vertraut machen. Denn obwohl der Wespenspray ein effizientes und sicheres Bekämpfungsmittel ist, wäre es im Zweifelsfall besser, einen Spezialisten aufzubieten, der über die nötige Ausrüstung und Erfahrung verfügt. Damit Sie die Situation richtig einschätzen können, hat die ISS Pest Control AG einen in der Praxis bewährten Leitfaden für den Umgang mit Wespen aufgestellt.

Situation 1: Das Wespennest befindet sich in einiger Entfernung zu bewohnten Räumen. Die Wespen bilden keine direkte Bedrohung, sondern sind höchstens lästig. Um die Wespen am Eindringen in die Häuser zu hindern, ist das Anbringen von Insektengittern an den Fenstern eine wirksame Massnahme. Bei richtigem Verhalten (Speisen und Getränke im Freien zudecken, süsse Getränke mit dem Röhrli trinken, Speisereste sofort wegräumen, keine hastigen Bewegungen machen) besteht für Erwachsene keine Gefahr. Kleinkinder sollte man nicht unbeaufsichtigt lassen.

Vorgehen: Die Wespen und ihr Nest in Ruhe lassen. Das Recht auf Leben gilt auch für Wespen, und zudem erfüllen sie eine nützliche Funktion im Gleichgewicht der Natur.

Situation 2: Kleinkinder sind bedroht, oder das Nest ist so nahe, dass auch Erwachsene Gefahr laufen, gestochen zu werden. Das Nest und der Nesteingang sind sichtbar und auch leicht erreichbar.

Vorgehen: Solche Nester können von Laien unschädlich gemacht werden. Der speziell für die Wespenbekämpfung entwickelte Spray ermöglicht eine gefahrlose

Bekämpfung. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung auf der Dose.

Situation 3: Die Bedrohung ist ebenfalls akut, das Nest oder der Nesteingang aber nicht sicht- oder erreichbar (z.B. in grosser Höhe, unter dem Dach, Rollladenkasten usw.).

Vorgehen: In diesem Fall unbedingt einen Spezialisten zu Hilfe rufen, der über die notwendige Bewilligung, Ausrüstung und Erfahrung verfügt. Dies kann je nach Gemeinde die Feuerwehr, der Dachdecker, der Kaminfeger, der amtliche Desinfektor oder eine Schädlingsbekämpfungsfirma (wie die ISS Pest Control AG) sein.



Abb. 3: Wespennest an einer Aussenfassade

Was tun nach einem Stich

Keine Panik, ruhig bleiben. Stich mit Eis kühlen oder mit Essigsaurer Tonerde abdecken. Allergiker, oder nach Wespenstichen in Rachen oder Mund, sofort Arzt oder Sanität rufen (Tel. 144)